FFH-Gebietsgrenze "7739_371_Isental" (Feinabgrenzung aus Basis 1:5000)
Stand 01.04.2016

Übergeordnete Maßnahmen

Notwendige Maßnahmen:

- MAH1 — 1-schürige Mahd ab 1.9., bodenschonend, optimalerweise mit Rotationsbrache
- BRA1 — Erstpflege; 1-schürige Mahd ab 1.9., bodenschonend, mit Bracheanteilen auf wechselnden Flächen
- MAH2 — 2-schürige Mahd, mit wechselnden Bracheanteilen; 1. Schnitt 20.6.-30.6 (-5.7.); 2. Schnitt ab 1.9.
- MAH3 — 2-schürige Mahd, mit wechselnden Bracheanteilen; 1. Schnitt 15.6.-30.6 ; 2. Schnitt ab 1.9.
- GUT1 — Schaffung von extensiven Uferrandstreifen mit Pufferfunktion (mind. ca. 10 m)
- DUR1 — Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit von Isen und Goldach
- DUR2 — Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit nach außerhalb des FFH-Gebiets
- OFF1 — Erhaltung gehölzfreier bis lichter Uferbereiche

Wünschenswerte Maßnahmen:

- BRA2 — Erstpflege; 1-schürige Mahd ab 1.9., bodenschonend, mit rotierenden Bracheanteilen
- BAR1 — Erhaltung von Wanderbarrieren zum Schutz vor Ausbreitung der Krebspest
- BAR2 — Herstellung einer fischpassierbaren Krebssperre zum Schutz des Steinkrebses
- DUR3 — Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit von Isen und Goldach
- GUT2 — Extensivierung von Uferstreifen/ sonstige Extensivierungs-/ Schutzmaßnahmen: weiteres Einzugsgebiet
- GUT3 — Extensivierung von Uferstreifen: weiteres Einzugsgebiet
- GEW1 — Anlage flacher Blänken bzw. Seigen unter Schonung artenreicher Teilbereiche
- EXT1 — Extensive Grünlandnutzung mit optimiertem Mahdzeitpunkt für Ameisenbläulinge und / oder Wiesenbrüter
- RND1 — Anlage nur gelegentlich gemähter Randstreifen mit Wiesenknopf

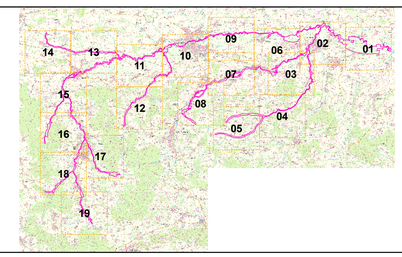
Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für einzelne Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL oder Arten nach Anhang II FFH-RL

Notwendige Maßnahmen:

- MAH4 — Gelegentliche abschnittsweise Mahd von Ufern bzw. Verlandungszonen
- MAH5 — Regelmäßig Mahd, abschnittsweise im 2- bis 3-jährigen Turnus, ab dem 1.9.
- GUT4 — Schaffung von extensiven Uferrandstreifen mit Pufferfunktion (mind. ca. 10 m)
- UNI1 — Im Bedarfsfall gezielte Maßnahmen zur Wiederansiedlung der Bachmuschel
- LRT91E1* Erlen- und Erleneschenauwälder (*Alnion*):
  100 Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele
  118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern
- LRT91E2* Silberweiden-Weichholzaue (*Salicion*):
  100 Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele
  117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
  118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern

Wünschenswerte Maßnahmen:

- MAH6 — 1-schürige Mahd ab 1.9., bodenschonend, möglichst mit Bracheanteil auf wechselnden Flächen
- MAH7 — 1-schürige Mahd ab 1.9., bodenschonend
- WAS1 — Wasserstand des Teichs vorsichtig anheben
- GEH1 — Entfernung / Auslichten von Gehölzaufwuchs: Auf Einzelbäume reduzieren
- REN1 — Sohlstabilisierung oder Einstau / Renaturierung der Quellabflussrinne



Managementplanung
FFH-Gebiet 7739-371 Isental mit Nebenbächen

NATURA 2000

Karte 3: Maßnahmen

Blatt:	Kartenfertigung:
18 von 19	05.12.2018

Bearbeitung:
Regierung von Oberbayern (Federführung)

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg (Fachbeitrag Wald)

Planungsbüro: Dr. H.M. Schober Landschaftsarchitekten GmbH

Originalmaßstab: 1 : 5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)